



Bereit für den

Anlagenbau

4.0

?

Programm Symposium 8.3.2018

9.00 – 9.30 Eintreffen der Gäste im Event-Bereich Gondwanaland Zoo Leipzig

9.30 – 9.45

Begrüßung und Einführung in „Bereit für den Anlagenbau 4.0?“

Dipl.-Ing. Wolfram Behr, Netzwerk BIG – CEC – GESA

9.45 – 10.30

Digitalisiert vom Lager zum Verbraucher: Praxisbeispiel Düngemittelfabrik

Dr. Donald Höpfner, Geschäftsführer Yara Verwaltungs GmbH, Yara GmbH & Co. KG

Best practice im Anlagenbau 4.0: Die reibungslose Planung und Realisierung eines Beladeterminals in Rekord-Projektlaufzeit. Die konkreten Anforderungen an die Modellentwicklung. Neue Lösungswege zur Optimierung und Flexibilisierung logistischer Schüttgutprozesse – erläutert am Beispiel einer durchgängig vernetzten Informationskette.

10.30 – 11.15

BIM und Anlagenbau – ein Erfolgsmodell?

Dipl.-Ing. Wolfram Behr, Geschäftsführer BEHR INGENIEURE GmbH

Die Baubranche ist in digitalen Planungstechnologien gegenüber dem Anlagenbau auf einer Aufholjagd. Building Information Modeling (BIM) wird nach wie vor hauptsächlich bei öffentlichen und gewerblichen Immobilien genutzt. So stellen sich 2 Fragen: Was kann die Baubranche von der Industrie lernen? Welche Chancen und Synergien bieten sich an der Schnittstelle Bau – Anlagenbau?

11.15 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 12.15

Digitalisierung versus Werkstandards in der Schüttgutindustrie

Dipl.-Ing. Gisela Heinz, Geschäftsführerin / Jörg Seibicke, Techniker CEC GmbH

In der Schüttgutbranche herrscht „Sprachen“-Verwirrung wie beim Turmbau von Babel: Die einen arbeiten mit Bezeichnungen und Systematik der DIN, die anderen mit eigenen Standards. Das erschwert die durchgängige gemeinsame Datennutzung sowohl in der Planung und Projektierung als auch im Anlagenbetrieb. Welcher Weg führt zur Lösung dieses Dilemmas? – Pro und Contra.

12.15 – 13.00

IT-Sicherheit im industriellen Umfeld

Stephan Trebs, Systemadministrator GESA Automation GmbH

Die Risiken durch Vernetzung und Digitalisierung und wirksames Sicherheitsmanagement. Wie gewährleistet man die IT-Sicherheit nach innen und außen, für verteilte Standorte, zwischen Fabrik und Verwaltung? Wie sichern sich Betreiber ab, wenn Externe spezielle Serviceaufgaben übernehmen? Definierte Abläufe, Richtlinien und technische Möglichkeiten zur Risikominimierung.

13.00 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 14.45

Haftungsfragen und Schutz von Daten in der Industrie 4.0

RA Arne Steindorf, HÜMMERICH & BISCHOFF RAe – Steuerberater in Partnerschaft mbB, Partner

Die rechtlichen Beziehungen zwischen Maschinen: Haftungssystematik und -fragen bei fehlerhaften Funktionen und hieraus resultierenden Schäden bei autonom agierenden Systemen. Wem gehören die in der Industrie 4.0 anfallenden oder erstellten Daten und wie lassen sich diese schützen?

14.45 – 15.00 Kaffeepause

15.00 – 15.45

Industrie 4.0 in Bestandsanlagen: Zwischenergebnisse eines Pilotprojekts

Dr.-Ing. Nico Zobel, Leiter Prozessindustrie 4.0 am Fraunhofer IFF

Praxiserfahrungen aus 4 Anwendungsfällen: Welcher Aufwand ist mit der Einführung von Assistenzsystemen für die Instandhaltung verbunden? Welchen Nutzen ziehen Betreiber daraus: in puncto Steigerung der Anlagenverfügbarkeit, Erfahrungsspeicher, Dokumentation von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten?

15.45 – 16.00

Impulsvortrag: Umdenken im Vertrieb

M.A. Caroline Krause, Geschäftsführerin cksales

Die heutige Kommunikation ist geprägt durch digitale Medien. Dem können sich Unternehmen in ihrer externen Kommunikation nicht verschließen. Welche Chancen und Risiken stecken in der geänderten Relation zwischen Marketing und Vertrieb und in der Nutzung von Social Media & Co.?

16.00 – 17.00 Zeit für Diskussion oder zur freien Verfügung

17.00 – 18.00

Bootsfahrt durchs Gondwanaland

18.00 – 24.00

Get together im Restaurant Patakan mit Buffet „Asiatische Einzigartigkeit“

Für Interessierte ist das Gondwanaland noch bis 22 Uhr geöffnet.

Die Teilnahme am Symposium inkl. Bewirtung kostet 270,- € pro Person.

Anmeldung bis zum 28. Februar 2018 telefonisch unter 039200 620 406 oder mit dem Kontaktformular unter: www.behringenieure.de oder www.CEC-Leipzig.de

Ihr Netzwerk für Anlagenbau 4.0

